

Protokoll Mitgliederversammlung 18.04.2023 | Frauennetz West e.V. |

Sie'ste Mädchen- und Frauenladen | Moltkestrasse 72 | Ulm

Uhrzeit 18.00 - 20.00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste, 19 Mitglieder, 1 Gast

Entschuldigt: Silvia Delfmann, Rukiye Kaplan, Hanne Kumpf-Kuse, Hatice Sirin

Protokoll	Berichterstattung
Top 1 + 2 Bestimmung der Versammlungsleiterin und Protokollantin Feststellung der Beschlussfähigkeit	
<p>Es wurde beschlossen Sigrid Räkel-Rehner als Leiterin der Versammlung und Sibylle Jakob-Lamparter als Protokollantin einzusetzen. Zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig! Die Tagesordnung wurde wie vorgeschlagen angenommen.</p>	<i>alle</i>
Top 3 Tätigkeitsbericht des Vorstands, der Vertreterinnen der Angebote und aktiven Mitglieder	
<p>Anwesend waren 20 Teilnehmerinnen, davon 19 Mitglieder. Aktuell besteht unser Verein aus 84 Mitgliedsfrauen verschiedenster Kulturkreise und unterschiedlichsten sozialen Hintergründen. Von 84 Mitgliedsfrauen haben 33 einen internationalen Hintergrund. Corona fast vorbei, positiv blickend Termine für die Gesundheitsprävention wie immer im Herbst 2021 geplant, Programm ist in den Druck gegangen. Regelmäßigen Treffs/Kurse/ Veranstaltungen konnten alle wieder in Präsenz ohne Einschränkung wie Maske oder Abstand stattfinden (Corona). 24.Februar 2022 Krieg in der Ukraine! Seit Mai 2022 treffen sich ukrainische Flüchtlingsfrauen zum Nähen in den oberen Räumen. 8. März (internationaler Frauentag) fiel 2022 auf den Dienstag. Haben bewusst zum Frühstück eingeladen, ohne weiteres Programm. Neben unseren regelmäßigen Angeboten hat sich Selam auch öfters ca. einmal im Monat samstags mit eritreischen Frauen getroffen. 9.Juli Sie'ste Sommerfest 23.Juli Westfest mit Stand von türkischen Spezialitäten (Gülay/Canan, Derya, Özlem u.a.) Kurz vor den Sommerferien: Tag des Mädchenfußballs wurde noch geplant, fand 2.10. statt. Sie'ste Präsentation im September in der RPG West und im Oktober im internationalen Ausschuss des Gemeinderats Ulm. Zum Jahresende bereitete der DLRG (Schwimmkurse) Sibylle und Sigrid noch arge Kopfschmerzen. Anmeldung mit Mitgliedschaft ect...zum Guten gewendet. Am 12.November sind wir in einer Zukunftswerkstatt mit Ute Dautenheimer in Klausur gegangen: Zukunftschancen in den Blick nehmen – wohin geht unser Weg? (z .B. Chillates/Kinoabende) Übers Jahr wurde unsere Begegnungszone neu gestaltet(Doris te Wilde, Kara Rastätter)! Wir verwirklichen unseren Satzungszweck durch Förderung und Weiterbildung durch kulturelle und soziale Angebote. Die Arbeit wird von mindestens 20 Frauen getragen.</p>	<i>Sigrid Räkel-Rehner</i>
Top 3.1 Hausaufgabenbetreuung	
<p>Bei der Hausaufgabenbetreuung werden Mädchen im Grundschulalter bei ihren Hausaufgaben und Schularbeiten unterstützt. Die Mädchen bringen Ihre eigenen Hausaufgaben, sowie ihre Schulbücher und Arbeitsblätter mit. Weiteres Übungsmaterial wird von uns gestellt. Für die Mädchen steht bei einer kleinen Pause Tee, Wasser und eine Kleinigkeit zum Essen (Äpfel, Karotten, Gurke, Kekse etc.) bereit. Die Hausaufgabenbetreuung wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin und mindestens einer zusätzlichen Betreuungsperson durchgeführt. Das Team bestand 2022 aus bis zu 9 Mitarbeiterinnen, die sich die Betreuungszeiten aufteilten. Das Hausaufgabenteam traf sich ca. alle drei Monate um Regeln, Schwierigkeiten, besondere Fälle und Termine zu</p>	<i>Sibylle Jakob-Lamparter</i>

<p>besprechen. Es nahmen vor allem Mädchen mit internationalen Wurzeln an der HAB teil. Eltern mit internationalem Hintergrund haben oft sprachliche Schwierigkeiten und können die Mädchen speziell in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch nicht ausreichend unterstützen. Die Hausaufgabenbetreuung findet täglich Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Nicht aber während der offiziellen Schulferien. Teilgenommen haben: Schuljahr 2021/2022 (Jan. – Juli 2022) – bis zu 9 Mädchen aus Klassenstufe 3 und 4 Schuljahr 2022/2023 (Sept. – Dez. 2022) – bis zu 4 Mädchen aus Klassenstufe 3 und 4 Für Werbezwecke gibt es einen eigenen Flyer. Die Ulmer Grundschulen wurden von Sibylle über das HAB Angebot per Mail informiert und bei Bedarf mit Flyern ausgestattet. Es bestand ein guter Austausch mit den Lehrkräften und Schulen. Teilweise wurden die Mädchen mit Hilfebedarf, von der Lehrerin, direkt an uns vermittelt. Die Anmeldungen werden über ein von uns vorgegebenes Anmeldeformular aufgenommen. Die Eltern melden ihre Mädchen schriftlich und verbindlich an. Gekündigt werden kann kurzfristig, immer bis zum 20. eines Monats. Mit den Eltern versucht Sibylle im Austausch zu sein. Fragen, Änderungen und Probleme werden mit den Erziehungspersonen zeitnah besprochen. Themen sind neben schulischen Anforderungen und Leistungen auch der soziale Umgang, Außerschulisches und Erziehungsfragen. Täglich wird eine Statistik über die Anwesenheit der teilnehmenden und abwesenden Mädchen geführt. Die HAB finanziert sich über Zuschüsse der L-Bank. Die Anträge und Nachweise werden dort jährlich eingereicht.</p>	
---	--

Top 3.2 Berblinger AG/Mädchen AG

<p>Die Mädchen-AG findet immer montags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Nicht aber während der offiziellen Schulferien. Durchgeführt wird die AG von Sibylle Jakob-Lamparter und Ayfer Simsek. Die Mädchen werden uns von der Berblinger-Schule zugewiesen. Die Teilnehmerinnen wechseln immer zum Schulhalbjahr. Teilgenommen haben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schulhalbjahr 2021/2022 (Jan. – Feb. 2022) bis zu 12 Mädchen aus Klassenstufe 3 und 4 2. Schulhalbjahr 2021/2022 (Feb. – Juli 2022) 6 Mädchen aus Klassenstufe 3 1. Schulhalbjahr 2022/2023 (Sept. – Dez. 2022) bis zu 15 Mädchen aus Klassenstufe 3, 4 und VKL <p>Die Mädchen werden an der Albrecht-Berblinger-Grundschule abgeholt und nach dem Aufenthalt im Sie´ste wieder dorthin zurückgebracht. Es wird gebastelt, gemalt, gesammelt und gebacken. Alles rund um was Mädchen Spaß macht und ihre Gemeinschaft stärkt. Wir überlegen uns ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Die Themen werden den Jahreszeiten, den Wetterverhältnissen und den Wünschen und Fähigkeiten der Mädchen angepasst. Die Mädchen haben einen starken Mitteilungsbedarf. Wir versuchen auch diesem Bedürfnis Raum zu geben. Ein großer Teil der Mädchen hat internationale Wurzeln. Wir führen eine Anwesenheits- und Tätigkeitsliste. Finanziert wird die AG von der Schule, mit der auch direkt abgerechnet wird.</p>	<p><i>Sibylle Jakob-Lamparter</i></p>
---	--

Top 3.3 Starke Mädchen

<p>Der Mädchen- & Frauenladen Sie´ste bietet seit September 2011 einen Mädchen-Lerntreff für 12 – 17jährige an. Der Mädchentreff beinhaltet einen Lerntreff, der neben der Erledigung von Hausaufgaben, Lernen auf Klassenarbeiten, Erstellen von Power-Point-Präsentationen, GFS, Vorbereitung auf Abschlussprüfungen und Lernen im Allgemeinen, eine Anlaufstelle, Beratung, Schnittstelle zu anderen Institutionen, Gesprächs- und Aktions- Forum für Mädchen. Ebenso bietet der Treff eine Anlaufstelle für ratsuchende Eltern in Schul- und Erziehungsfragen.</p>	<p><i>Iris Rittker</i></p>
--	----------------------------

<p>Geleitet wird der Treff seit 2011 von der Diplom Sozialpädagogin (FH), Iris Rittker. Unterstützt wird sie seit 6 Jahren von zwei BWL-Studentinnen türkischer Herkunft, beide wohnhaft im Ulmer Westen, die voraussichtlich April 2023 ausscheiden werden. Der Treff findet montags von 17-19 Uhr und donnerstags von 17-19.30 Uhr statt. Im Schuljahr 21/22 besuchten insgesamt 23 Mädels den Treff, im Jahr 2022 waren es 26 insgesamt.</p> <p>Die Mädchen waren türkischer, deutscher, syrischer, kurdischer, irakischer, iranischer, pakistanische Herkunft und 1 Mädchen aus Manila.</p> <p>8 Mädels kamen sporadisch, die anderen jedoch regelmäßig montags und/oder Donnerstags in den Treff.</p> <p>Ihre Schulen waren: Albrecht-Berblinger-Gemeinschaftsschule, Anna-Essinger Realschule, Elly-Heuss-Realschule, Keppler-Gymnasium, Robert-Bosch-Schule, Waldorfschule, Friedrichlist, Gemeinschaftsschule Erbach.</p> <p>Neben den alltäglichen, schulischen und persönlichen Problemen, stand, wie im Vorjahr, der Schulstatus der Mädels im Vordergrund. Dies bedeutet, das Ziel einiger Mädchen und deren Eltern war es, den aktuellen Schulstatus unbedingt beizubehalten oder sogar zu verbessern.</p> <p>Ein extrem wichtiger Schwerpunkt stellte sich jedoch schon zu Beginn Dezember 2021 heraus und dieser begleitete 2022 das ganze Jahr.</p> <p>Corona hat nicht nur einige Veränderungen, sondern auch Problematiken für die Mädchen mit sich gebracht.</p> <p>Fehlende Kontinuität des Schulbesuches bis hin zum Absentismus, vermehrter Handykonsum, mangelnde Lernbereitschaft, Kontaktprobleme zu Gleichaltrigen, Aggressives und gleichgültiges Auftreten in der Freizeit, Streitigkeiten in der Familie. Sich selbst zu organisieren, zum Aufstehen zu Hause zu zwingen und dann noch zu lernen, war eine enorme Herausforderung, die einige nicht bewältigen konnten. Lehrer und Sozialarbeiter von Schulen nahmen Kontakt auf, um die Mädchen ins Sie'ste zu vermitteln. Frau Rittker hielt engen Kontakt zu den Klassenlehrern/-innen und begleitete die Eltern zu Elterngesprächen.</p> <p>Nach einem guten dreiviertel Jahr und einem erfolgreichen Schuljahr konnte die Gruppe in den Herbstferien einen Ausflug ins Legoland machen, es entstand im Laufe des Jahres ein so tolles Miteinander, dass alle dabei waren.</p> <p>Die Besonderheit dieser Gruppe war, Frau Rittker stand nicht nur den Mädchen, sondern auch deren Eltern telefonisch mit Beratung zur Verfügung! Die Eltern waren sehr dankbar für den telefonischen Kontakt.</p> <p>Das schönste und emotionalste Erlebnis war im Dezember die gemeinsame Weihnachtsfeier!!!! Alle an einem Tisch ... GEMEINSAM!</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2022 war die Beratung von Eltern in Fragen zu weiterführenden Schulen.</p>	
--	--

<h3>Top 3.4 Frauenfrühstück</h3>	
----------------------------------	--

<p>Das Frauenfrühstück fand 38mal mit insgesamt 342 Besuchenden statt, davon hatten 187 Besuchende einen Migrationshintergrund und 165 eine deutsche Herkunft. Es nahmen also durchschnittlich 9 Frauen am wöchentlich - außer in den Ferien - stattfindenden Frühstück teil. Die Frauen sind im Alter von ca. 45 bis 80 Jahren, jüngere Frauen sind eher unterrepräsentiert. Die Frauen sind überwiegend langjährige Stammbesucherinnen, aber auch 4 eritreische Frauen haben neu den Weg zu uns gefunden, worüber wir uns sehr freuen. Die Frauen genießen das gemeinsame Frühstück mit frischem Obst und Gemüse, verschiedenen Käsesorten, Eiern und leckeren Vollkornbackwaren. Bei Tee und Kaffee ergaben sich immer wieder interessante, aber auch kontroverse oder sehr persönliche Gespräche - auch in der kleinen Gruppe. Das Familienleben, die Kinder oder Enkel waren des Öfteren Thema, aber auch Themen rund um die Gesundheit, die bei den älteren Frauen und dem zunehmenden Alter auch immer mehr individuell eingeschränkt ist und Aktuelles werden diskutiert. Für alleinlebende Frauen sind wir ein wichtiger Treff und Anlaufpunkt und sie freuen sich immer sehr auf das gemeinsame Frühstück mit den anwesenden Frauen und auch den Austausch mit uns Mitarbeiterinnen. Bei unserer Programmplanung erfragen wir die Wünsche der Frauen bezüglich Themen, die sie interessieren, gehen auf ihre Anregungen ein und versuchen diese umzusetzen. Bei speziellen Fragen oder Problemstellungen</p>	<p><i>Christl Flaig Özlem Hoyrat</i></p>
--	--

<p>unterschiedlichster Art vermitteln wir die Frauen wenn möglich an die entsprechenden Anlaufstellen weiter und helfen ihnen damit bei der Lösung ihrer Anliegen. Wir konnten über das Jahr im Rahmen des Frauenfrühstücks folgende Vorträge anbieten: „Fragen zum Thema Pflege“ mit Dorothea Heim vom Pflegestützpunkt der Stadt Ulm am 5.4.2022 „ Meine Haare sind mir wichtig“ mit der Friseurin Hatice Sirin am 22.3.2022 und „ Mit Kleidung die Welt Fair-ändern“ mit Regina Hagmann - Kuttruf , Bereichsleitung Second - Hand – Shops der Aktion Hoffnung Rottenburg – Stuttgart e.V.</p>	
<p>Top 3.5 café weiblich</p>	
<p>Der Mittwochstreff hat seit April 2022 für Frauen seine Türen wieder von 15-17 Uhr geöffnet. Er wurde bis Mitte Oktober, jeweils von zwei Mitgliedsfrauen ehrenamtlich geführt. Jetzt leitet Frau Selam Abraha das Café. Über ein Projekt der Pestalozzi-Schule von Iris Rittker bekommen wir wöchentlich den Kuchen und außerdem Unterstützung von ein bis zwei Schülerinnen. Die Besucherinnenzahlen schwanken zwischen 1-10 Frauen. Ihr internationaler Hintergrund ist vielfältig: Türkei, Eritrea, Syrien, Ukraine, Griechenland, Deutschland u.a.</p>	<p><i>Selam Abraha</i></p>
<p>Top 3.6 Mädchenfußball</p>	
<p>Das Jahr 2022 war eigentlich das erfolgreichste Jahr seit Gründung der Mädchenfußballmannschaft 2010. Anfang 2022 mussten wir noch überlegen, ob wir überhaupt weiter machen können, da Lena und ich nur ca. 8-10 Mädchen hatten. Danach kamen aber immer mehr Mädchen dazu, so dass wir sogar ab April 2022 an den E-Juniorinnen-Spieltage teilnehmen konnten. An den ersten 3 Spieltagen haben wir mit einer Mannschaft teilgenommen, an den 2 letzten dann sogar mit 2 Mannschaften. Platz 1 + 2 waren bei allen Spieltagen die Platzierungen. Da die Anzahl der Mädchen rapide zunahm, konnten wir Noemi als 3. Trainerin dazu gewinnen. Seit September 2022 spielen wir nun als D-Juniorinnen in der Punktrunde mit, in der wir derzeit auf Platz 3 von 6 Mannschaften stehen. Allerdings mit 2 Spielen weniger. Im Jahre 2022 waren es ca. 15 Mädchen mit Jahrgang 2010-2012 und ca. 5 vom Jahrgang 2013 und jünger. Im Oktober 2022 fand der Tag des Mädchenfußballs im ESC statt. Dieser Tag war ein voller Erfolg. Tolle Unterstützung erhielten wir von Euch Frauen vom Sie'ste und von Gaby Harant als Vertreterin des Württembergischen Fußballverbandes. Auch unsere Eltern und einige Trainer und Betreuer vom ESC waren an diesem Tag als Unterstützung dabei.</p>	<p><i>Silvia Delfmann</i></p>
<p>Top 3.7 Mütter-Baby Café</p>	
<p>Im Jahr 2022 besuchten 40 Frauen mit ihren Babys und Kleinkindern den Treff. Das Alter der Kinder erstreckt sich von wenigen Wochen bis zum Kleinkindalter (bis zu ca. 20 Monaten). Die Frauen stammen aus 13 unterschiedlichen Nationen, einige haben auch einen Partner mit internationalem Hintergrund. Der Großteil der Frauen kommt aus der Weststadt / Söflingen / Kuhberg, ein paar wenige vom Eselsberg, der Oststadt und eine Mama aus Böfingen. Auch eine Frau aus Pfuhl besucht den Treff und zwei Frauen aus Blaustein. Manche Frauen kommen nur einmal, manche ab und zu, aber es gibt auch einen festen Kern von sechs bis acht Frauen, die regelmäßig zum Mütter – Baby – Café kommen. Auch die Vorträge finden immer großen Anklang und sind gut besucht. Der Kontakt zur psychologischen Familien- und Lebensberatungsstelle der Caritas ist überaus hilfreich, so konnte ich ein paar Mamas, die größeren Beratungsbedarf hatten, sehr schnell und unkompliziert dorthin weitervermitteln. Das Mütter – Baby Café bietet den Frauen einen geschützten Rahmen, in dem sie</p>	<p><i>Margit Freitas</i></p>

<p>schnell und unkompliziert mit Gleichgesinnten in Kontakt kommen und sich austauschen können. Daraus entwickeln sich oft auch private Kontakte über den Treff hinaus und genau dies soll dieses niederschwellige Angebot ja auch bewirken.</p> <p>Das Mütter-Baby-Café findet jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr statt und wird seit Januar 2023 von mir als Hebamme begleitet. Momentan werden die Treffen von durchschnittlich 15 Frauen mit ihren Babys im Alter von ca. 2-18 Monaten besucht und wir sind eine bunte Gruppe von Müttern unterschiedlicher Herkunft und Nationalität. Wir frühstücken zusammen, es gibt Platz zum Spielen für die Kinder und Austausch untereinander, oft in kleinen Grüppchen, jedoch finden wir manchmal auch ein gemeinsames Thema, über das wir in der großen Gruppe sprechen. Manchmal wird das Mütter-Baby-Café von Referentinnen besucht, die zu spannenden Themen erzählen, z. B. kommt im April Dr. Leonore Thurn von der Caritas und erzählt über Rituale im Familienalltag. Die Frauen schätzen das offene Angebot und genießen die schönen Räumlichkeiten im Sie´ste, so dass durch zahlreiche Teilnahme in den letzten Wochen gefühlt manchmal die Kapazitätsgrenze erreicht war. Mir macht die Aufgabe unheimlich viel Spaß und ich bin gespannt auf mehr!</p>	<p><i>Christina Göttinger</i></p>
<p>Top 3.8 Deutsch sprechen im Alltag</p>	
<p>Dieser Kurs findet immer am Donnerstag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr statt. Frauen jeden Alters sind willkommen, die schon längere Zeit in Deutschland leben und hier zuhause sind. Kinderbetreuung während des Kurses ist leider nicht möglich. In lockerer Gesprächsrunde werden die auffälligsten Sprechfehler und Sprachschwierigkeiten thematisiert und durch gezielte Übungen verbessert. Durch einfache schriftliche Übungen, durch Lesen und Besprechen von aktuellen Zeitungsartikeln und Buchausschnitten und dem Gespräch untereinander soll dieses Ziel erreicht werden. Der Kurs läuft bereits seit Mai 2018 und wird von Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern besucht. Im Schnitt kommen 6 Frauen regelmäßig, aber es können auch mehr oder weniger da sein. Im Jahr 2022 haben wir uns 32mal zum Unterricht getroffen, insgesamt haben 169 Frauen teilgenommen, wir haben einen ganztägigen Ausflug auf die Insel Lindau unternommen. Aktuell haben wir 4 Ukrainerinnen, 4-7 Türkinen, 1 Spanierin, 1 Afghanerin im Kurs. Kosten für die Teilnehmerinnen: 1 Euro pro Donnerstagsitzung. Kein Treffen während der Schulferien!</p>	<p><i>Doris Gösele Uta Vorwerk</i></p>
<p>Top 3.9 Radkurs</p>	
<p>Im Herbst 2022 konnte wieder ein Radkurs mit 6 Teilnehmerinnen (internationaler Hintergrund) stattfinden.</p>	<p><i>Hatice Sirin (Sigrid)</i></p>
<p>Top 3.10 Nordic Walking</p>	
<p>Die Gruppe trifft sich zweimal wöchentlich am Montag um 18 Uhr (im Winter 16 Uhr) am Bildungshaus Ulmer Spatz und am Mittwoch um 17 Uhr (im Winter 16 Uhr) im Klosterhof. In einer Stunde Laufzeit werden ca. 5 km zurückgelegt. Von den insgesamt ca. 15 Frauen kommen pro Termin 4-8 Walkerinnen. Der Anteil der Frauen mit Migrationshintergrund beträgt ca. 25%. Zum Schnuppern und Kennenlernen können im Sie´ste Stöcke ausgeliehen werden.</p>	<p><i>Birgit Reiß</i></p>
<p>Top 3.11 Ferienprogramm</p>	
<p>Das Ferienprogramm 2022 fand in der letzten Sommerferienwoche vom 5. bis 9. September 2022 statt. Teilnehmen konnten Mädchen im Grundschulalter. Eine Anmeldung war nur für die komplette Woche, nicht für einzelne Tage möglich. Bei Anmeldung wurde die Gebühr von 25.- Euro/Woche (LobbyCard Besitzerinnen 20.- Euro/Woche) bezahlt. Es wurden insgesamt 11 Plätze vergeben. Programmpunkte waren Montag Spieletag von 14 bis 17 Uhr Dienstag Sporttag von 14 bis 17.30 Uhr Mittwoch Kreativtag von 14 bis 17 Uhr</p>	<p><i>Sibylle Jakob-Lamparter</i></p>

<p>Donnerstag Grünfindertag von 13.30 bis 17.30 Uhr Freitag Küchen- und Besuchstag von 14 bis 16.30/17.30 Uhr (Besuch der Familie oder Freunde mit Verköstigung der selbst hergestellten Cocktails und Backwaren von 16.30 bis 17.30 Uhr) Anwesend waren, bis auf den ersten Tag, alle Mädchen immer vollständig. Sechs der elf Mädchen hatten internationale Wurzeln. Durchgeführt und geleitet wurde das Ferienprogramm von Sibylle Jakob-Lamparter. Unterstützt wurde sie von Gabi Ringelstetter-Talpa, Lenka Jakob, Annika Fink und am Grünfindertag von Luka Neumann Grünfinderin der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller. Finanziert und getragen wird das Ferienprogramm vom Stadtjugendring, einem Coronabonus der Stadt Ulm und der Teilnehmerinnengebühr. Das Ferienprogramm 2022 war erneut ein voller Erfolg.</p>	
<p>Top 3.12 Aquafitness</p>	
<p>Meine" Aqua fit" Gruppe läuft wie immer gut. Teilnehmerinnenzahl schwankt zwischen 8 bis 10 Teilnehmerinnen. Es besteht ein härter Kern der fast immer da ist. Sind mit viel Spaß dabei, passt einfach. Beim Schwimmkurs sieht es etwas anders aus. Beim ersten Mal sind alle Frauen da, von 9 Frauen kommen 6 Frauen regelmäßig. Ältere Frauen tun sich schwer schwimmen zu lernen, haben Angst, jedoch bei den Jüngeren führt es sehr schnell zum Erfolg. Die Frauen, die den Kurs beenden haben Spaß und kommen von sich aus und üben weiter.</p>	<p><i>Susanne Mayer</i></p>
<p>Top 3.13 Gesundheitsprävention</p>	
<p>Wir haben wie immer ganz optimistisch nach den Sommerferien 2021 mit der Planung für das GP 2023 angefangen, ungewiss, ob Corona bedingt, die Veranstaltungen durchgeführt, in Präsenz oder online stattfinden. Die Planungen wurden von Rukiye, Derya und mir mit Unterstützung von Sibylle durch geführt. Die Bewegungskurse (Schwimmen, Aqua-Fitness, Rad, Nordic Walking, Lachyoga, Fußball) fanden alle statt und waren gut besucht. Die Resonanz beim Mütter-Baby-Café, dass seit 2022 wöchentlich angeboten wird, ist ausgezeichnet. Vor allem sprechen die Therapeutinnen von der Caritas, die in größeren Abständen dazu kamen, Claudia Weissinger-Sonntag und Dr. Leonore Thurn genau die Themen an, die die Mütter gerade beschäftigen. Zusätzlich konnten wir die Hebamme Christina Göttinger gewinnen, die zweimal einen Kurs „Spannende Baby-Zeit“ durchführte. Hebammensprechstunde wurde Ende des Jahres eingestellt, wegen zu geringer Nachfrage. Die Selbstverteidigungskurse wurden im Frühjahr und im Herbst gut besucht. Es hat sich ein neuer Gesprächskreis in türkischer Sprache zum Thema Pflegebedürftigkeit in der Familie gegründet, der sich alle 4 Wochen trifft. Weitere Vorträge während des MBC, nach Café weiblich oder während des Frauenfrühstücks wurden gut besucht, zwischen 8 -17 Besucherinnen. Umweltthemen, Waldbaden und Säuglingsernährung fanden nur eine geringe Resonanz. Im Herbst konnte zusätzlich wieder das Thema „Fit im Haushalt“ mit 10 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Iris Rittker hat wieder mit einigen Mädels einen Besuch bei der Frauenärztin durchgeführt. Der Botanische Garten wurde wieder gerne besucht, die Stadtführung zu bedeutenden Frauen musste Corona bedingt ausfallen.</p>	<p><i>Sigrid Räkel-Rehner/ Derya Araz/ Rukiye Kaplan</i></p>
<p>Top 4 Bericht Kassenführerinnen</p>	
<p>Birgit Reiß und Heike Beyer-Kilb berichteten über die Ein- und Ausgaben von 2022. Es wurde in eine neue Begegnungszone investiert. Angesprochen wurden die steigenden Ausgaben bei gleichbleibenden Einnahmen und Zuschüssen. Es wird 2023 eine Budgetverhandlung für die kommenden drei Jahre geben. Die Abrechnung 2022 wurde, in Kopie, den Mitgliedsfrauen ausgehändigt.</p>	<p><i>Birgit Reiß Heike Beyer-Kilb</i></p>
<p>Top 5 Bericht Kassenprüferin</p>	
<p>Geprüft wurde die Kasse von Kara Rastätter. Von ihrer Seite gab es keinerlei Einwände, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.</p>	<p><i>Kara Rastätter</i></p>
<p>Top 6 Anträge auf Entlastung / Entlastung des Vorstands</p>	

<p>Heide Rau stellte den Antrag auf Entlastung der Kassenführerin. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen. Von Heide Rau wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Der Vorstand wurde einstimmig durch die Mitgliedsfrauen entlastet.</p>	<p>Heide Rau alle</p>
<p>Top 7 Neuwahlen des Vorstands</p>	
<p>Anwesend waren, zum Zeitpunkt der Wahl (eine Frau hatte früher die Mitgliederversammlung verlassen), 18 wahlberechtigte Mitgliedsfrauen. 6 gleichberechtigte Frauen standen zur Wahl. Alle bisherigen Vorstandfrauen stellten sich erneut zur Wahl. Als neue Kandidatin ließ sich Gülay Hoyrat-Cakti aufstellen. Diese stellte sich, in einer kurzen Rede, persönlich vor. Als Wahlhelferinnen wurden Alex Matthiesen und Christl Flaig bestimmt. Abgegeben wurden 18 Stimmzettel, alle Stimmzettel und Stimmen waren gültig. Auf Sigrid Räkel-Rehner fielen 15 Stimmen, auf Birgit Reiß 13 Stimmen, auf Gabi Ringelstätter-Talpa 17 Stimmen, auf Iris Rittker 14 Stimmen, auf Canan Karakus 11 Stimmen und auf Gülay Hoyrat-Cakti 16 Stimmen. Die meisten Stimmen fielen auf Gabi, Gülay, Sigrid, Iris und Birgit, die die Wahl angenommen haben. Ein herzliches Dankeschön an Canan Karakus für ihre zweijährige Vorstandschaft.</p>	<p>alle</p>
<p>Top 9 Wahl der Kassenprüferin</p>	
<p>Kara Raststätter wurde erneut und einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.</p>	<p>alle</p>
<p>Top 10 Verschiedenes</p>	
<p>Planung und Besprechung 13. Mai – Frühlingsfest in der Weststadt mit Besuch der Bundesministerin Klara Geywitz und Nicole Razavi Ministerin der Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg. Um Mithilfe wird gebeten.</p> <p>Geplant wird ein Pressegespräch mit der SWP mit Frau Chirin Kolb und 3 bis 4 Sie'ste Frauen. Ein Termin wird gesucht.</p> <p>Iris sucht neue Lernbegleiterinnen für die Starken Mädchen. Alle hören sich um.</p> <p>Kara schlägt als Jahresevent „Kegeln“ vor. Angedacht wurde dies in der Kuhberghalle oder beim ESC stattfinden zu lassen.</p> <p>Für die Kulturloge wird Iris in den Verteiler aufgenommen.</p> <p>Bei den Spenden für die Türkei kamen bisher ungefähr 1400.- Euro zusammen. Schwierigkeiten gibt es bei Überweisungen ins Ausland. Eine Lösung wird angestrebt.</p>	<p>alle</p>

Ulm, den 12.05.2023

Versammlungsleitung/Vorstand



Sigrid Räkel-Rehner

Protokollantin



Sibylle Jakob-Lamarter